

Ausführung

Passareco AG,
Biel-Bienne, Schweiz

Lattenrost

Im Vorfeld der Schweizer Landesausstellung Expo 02 entwickelte die Hochschule für Holzwirtschaft in Biel gemeinsam mit weiteren Schweizer Hochschulen patentierte Holzroste zur Befestigung von großen, temporären Parkplätzen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Daraus entstanden weitere Produkte zur Schaffung von temporären oder dauerhaften Fuß- und Fahrwegen im Gelände sowie zur Befestigung von kleineren Plätzen oder Veranstaltungsarealen. Ein Rost ist sechs Zentimeter hoch, wird direkt auf den Untergrund gelegt, erlaubt weiterhin die Bewässerung und Belüftung des Bodens und schützt ihn vor

Verdichtung und Zerstörung der Grasnabe. Verbunden werden die einzelnen Elemente mit Hilfe von Seilen bzw. Kunststoffklemzapfen. Während die Roste für Autoparkplätze hauptsächlich aus Nadelholz bestehen, werden die Wege- und Platzbefestigungsprodukte vor allem aus Eichenholz hergestellt. Die Elemente sind auch in feuchtem Zustand nicht rutschig, Wasser kann versickern und Pfützenbildung wird vermieden. Sie sind langlebig, leicht zu transportieren und eignen sich zur wiederholten Verwendung. Je nach Bedarf können Spezialanfertigungen in verschiedenen Größen und aus unterschiedlichen Hölzern hergestellt werden.



Fussweg durch das Naturservat Grèves de la Motte bei Portalban am Neuenburgersee. Für den dauerhaften Einsatz (10 bis 20 Jahre) wird Eichenholz verwendet.

